

Bereits bei Spritzgusswerkzeugen statische Aufladungen entladen

Die IONic-Serie der Firma swepro (swedex GmbH Industrieprodukte) wird aufgrund ihrer Effektivität und Qualität in den unterschiedlichsten Bereichen der Industrie eingesetzt. Typische Anwendungen der Antistatik-Technologie sind das Entladen u. a. in der Verpackungsherstellung und der Kunststoffproduktion.



Bild:
Ionisiertes Luftmesser
für Werkzeuge
(Werkbild: Swedex GmbH
Industrieprodukte, Neuss)

Die Produktserie, IONic' der Firma swepro bezeichnet Produkte, welche innerhalb verschiedenster industrieller Prozesse zum Entladen statischer Aufladungen eingesetzt werden. Statische Aufladung – bzw. Elektrostatik – bezeichnet die Ansammlung von elektrischen Ladungen infolge eines mechanischen Trennungs- oder Transportverfahrens gleichartiger oder verschiedener Stoffe. Durch entstehende Elektrostatik und den damit zusammenhängenden Aufladungen kann es während verschiedener

Produktionsprozesse zu Schwierigkeiten wie z. B. die Aneinanderhaftung verschiedener Materialien, die Beschädigung bzw. Zerstörung des Produktes oder unangenehmen und schmerzhaften Entladungen kommen.

Antistatik-Technologie für qualitative Prozessverbesserung

Durch den Einsatz der IONic-Serie lassen sich industrielle Prozesse qualitativ und wirtschaftlich optimieren, da die effiziente Antistatik-Technologie Taktzeiten steigert,

Fehlproduktionen und Beschädigungen vermeidet sowie die Arbeitssicherheit erhöht. Hierfür kommen neben Antistatikleisten und Ionisierungslüfter auch Antistatik-Düsen oder Antistatik-Pistolen zum Einsatz.

„Unser Produktportfolio ist ausgewogen und sehr variabel. Alle Module sind frei kombinierbar. Es können bis zu vier Module an eine Power-Unit angeschlossen werden. Darüber hinaus ist es uns möglich, luftunterstützte Antistatik-Systeme einzusetzen, die dazu beitragen, den Radius einer Ionenwolke auszubreiten. Somit sind wir in der Lage Kundenwünsche individuell zu erfüllen“, so Damian Zielinski, Ionic Sales Representative bei swepro.

Höhere Arbeitssicherheit und störfreie Produktionsprozesse

Das Unternehmen unterstützt mit Hilfe eines ionisierten Luftmessers, einer Kombination aus Ionisationsleiste und Silvent Flachstrahldüsenleiste, einen namenhaften Hersteller von Kunststoffteilen bei der Entladung von Spritzgusswerkzeugen. Dem Unternehmen ist es gelungen, die statische Ladung der Spritzgussteile innerhalb des Spritzgusswerkzeuges zu neutralisieren. Dies hat den Effekt, dass die durch die Produktion statisch aufgeladenen Kunststoffdeckel entladen werden und nicht mehr in der Anlage stecken bleiben. Mitarbeiter bekommen somit keine ungewollte Entladung mehr, wenn sie am Spritzgusswerkzeug weiterarbeiten. Darüber hinaus kann durch das ionisierte Luftmesser die Fallrichtung der Kunststoffdeckel besser kontrolliert werden, was zu weniger Ausschuss und zur Taktsteigerung der Produktion führt.